



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Martin Stümpfig, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Dr. Christian Magerl, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Rosi Steinberger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Kommunale/r Klimaschutzmanager/in
(Kap. 13 10 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 13 10 wird ein neuer Tit. „Förderprogramm für kommunale Klimaschutzmanager/innen“ hinzugefügt und jährlich mit 4.000,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Begründung:

Die Energiewende findet vor Ort statt. Sie ist geprägt von einer dezentralen Struktur und einem breiten Engagement unzähliger Bürgerinnen und Bürger. Die Verwurzelung im eigenen Ort ist der Garant für eine breite Akzeptanz der Energiewende.

Um diese Aktivitäten koordinieren und Synergien nutzen zu können, braucht es einen „Kümmerer“ vor Ort, der dabei helfen kann, die spezifischen Potenziale der Region zu nutzen. Solche Energiemanagerinnen bzw. -manager sind idealerweise in allen Kreisverwaltungsbehörden anzusiedeln, um eine unbürokratische und effektive Zusammenarbeit mit den kommunalen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern zu gewährleisten.